

## Portrait

### Kreativ aus Tradition

Wer bei dem Memminger Familienunternehmen HANS KOLB Wellpappe an braune Verpackungen und Umzugskartons denkt, liegt damit einerseits ganz richtig - und andererseits doch ganz falsch. Denn die Kartonagenwelt von HANS KOLB Wellpappe ist bunt, vielfältig und manchmal auch sehr technisch.

Wo muss eine Beschreibung da anfangen? Vielleicht bei den zahlreichen Verpackungspreisen, die HANS KOLB Wellpappe in den vergangenen Jahren einheimen konnte. 2005 waren es gleich zwei. Auf dem Grand Prix Cyrel, dem Oskar des Verpackungsdrucks, wurde die Verpackung des AEG-Staubsaugers „OXY<sup>3</sup>Ergorapid“ mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Das in Schwarz, Grau und Silber gehaltene Design erzeuge, so die Juroren, ein dreidimensionales Bild und sei eine besondere drucktechnische Herausforderung. Und auch der dritte Platz ging an die Memminger. Prämiert wurde die silberblau bedruckte Verpackung von Electrolux. Alwin J. Kolb, der das von seinem Vater Hans Kolb 1933 gegründete Unternehmen heute leitet, gibt sich angesichts dieser Erfolge jedoch bescheiden: „Für uns zeigen die Preise vor allem, dass unsere Kunden innovative und qualitativ hochwertige Verpackungen erhalten.“

Dazu gehören ganz sicher auch die beschichteten Verpackungen, „KOLB CoatedProducts“ im Wortgebrauch von HANS KOLB Wellpappe. VCI-Rostschutzkartons verhindern, dass die verpackten Waren rosten. Bremscheiben zum Beispiel. Alwin Kolb erläutert: „KOLB CoatedProducts Beschichtungstechnologien bieten oftmals einen ungeahnten Handlingvorteil. Das spart unseren Kunden viel Zeit und Geld.“ Andere Beschichtungen, um ein weiteres Beispiel zu nennen, verhindern eine elektrostatische Aufladung. Denn manchmal reicht schon unsere natürliche elektrostatische Aufladung, um die empfindlichen elektronischen Bauteile zu zerstören.

Doch bei HANS KOLB Wellpappe geht es nicht nur um Hightech. Sondern auch um Ästhetik und Design. So zum Beispiel bei Würth. Der Schraubenhersteller und Werkzeugprofi brachte angesichts seines 60-jährigen Jubiläums unter anderem einen Akkuschraubenzieher auf den Markt. Präsentiert wurde das Angebot in einem silbernen Karton aus Offener Wellpappe. Die Geschenkverpackung war offenbar eine reizvolle Idee: Würth jedenfalls freue sich über eine überwältigende Resonanz.

Der Weg zu einer besonderen Lösung ist mitunter lang. Alwin J. Kolb: „In der Regel erstellen unsere Designer unterschiedliche Entwürfe, die wir dann mit dem Kunden besprechen und weiter verfeinern.“ Ein kostenintensiver Prozess, vor allem, wenn man wie HANS KOLB Wellpappe, keinen Kunden ablehnt. Etwa weil er nur eine kleine Auflage produzieren will, die keine hohe Marge verspricht. Aber so denkt Alwin J. Kolb nicht. „Wir sind mit kleinen Unternehmen gewachsen, mit Molkereien, Käsereien und den mittelständischen Betrieben im Allgäu. Und wir werden auch heute, wo wir unsere Spezialprodukte weltweit vertreiben, keinen unserer Kunden vor den Kopf stoßen.“ Verlässlichkeit und Fleiß sind Werte, die im Kolbschen Universum eine gewichtige Rolle spielen.

Rund 1.500 Kunden betreut ein normaler Wellpappenhersteller heute. Bei HANS KOLB Wellpappe sind es 4.500, drei Mal so viele. An den drei Standorten zur Wellpappeproduktion und -verarbeitung in Memmingen, Buxheim und Haiterbach wickelt das Unternehmen mit insgesamt 850 Mitarbeitern im Schnitt 400 unterschiedliche Aufträge täglich ab. Alwin J. Kolb: „Wir konzentrieren uns darauf, flexibel zu bleiben und unsere Aufträge sehr effizient zu erledigen“. Dazu hat Kolb eigens eine Software entwickeln lassen, mit der sich die Verpackungsentwürfe virtuell abbilden lassen. „Damit können unsere Designer die verschiedenen Entwürfe gegeneinander abwägen. Und unseren Kunden machen wir ihre Ideen sichtbar, ohne gleich zahlreiche teure Muster erstellen zu müssen.“, sagt Alwin J. Kolb.

Um auch zukünftig das Unternehmen mit Know-how und Gelassenheit zu führen, entschloss sich der Unternehmenschef zum Ausbau der Geschäftsführung und somit zur soliden Nachfolgeregelung. Dr. Bernhard Ruffing ist seit Jahresbeginn Geschäftsführer der HANS KOLB Wellpappe und des Tochterunternehmens SKINETTA Pac-Systeme im benachbarten Ottobeuren. Die Verlässlichkeit, den Kunden stets ein kompetenter Partner in sämtlichen Verpackungsfragen vom Packstoff bis hin zur Maschinenlösung zu sein, ist Sinnbild für die Unternehmenskultur der gesamten KOLB Unternehmensgruppe.

Verlässlichkeit prägt aber auch das Verhältnis zu den Mitarbeitern. Alwin J. Kolb gefällt es gar nicht, langjährige Mitarbeiter einfach zu entlassen. Etwa weil die Kaufbeurer Papierfabrik in die Jahre gekommen ist. Lieber baut er eine neue. Auch wenn es unter dem Strich vermutlich billiger wäre, das Papier für die Wellpappeherstellung von internationalen Papierkonzernen zu beziehen. So ist er eben, der schwäbische Mittelständler aus dem Allgäu.

Ca. 4.600 Zeichen

## **Kontakt**

HANS KOLB Papier

ein Unternehmen von

HANS KOLB Wellpappe GmbH & Co. KG

Ansprechpartner: Thomas Wund twund@kolb-wellpappe.com Tel.: +49 (0)8331 975-363 Funk: +49(0)151 12119303 Fax: +49 (0)8331 975-63 363	Zentrale: Dr.-Lauter-Straße 2 D - 87700 Memmingen Tel.: +49 (0)8331 975-0 Fax: +49 (0)8331 975-235
---	--